

Emissionsarme Verfahren für Tätigkeiten mit geringer Exposition gemäß Nr. 2.9 TRGS 519

BT 17.17: Abschleifen von asbesthaltigen Klebern von mineralischem Untergrund – SAN-TECH-Schleifverfahren

1 Anwendungsbereich

Abschleifen von asbesthaltigen Klebern von mineralischem Untergrund in Gebäuden mit der SAN-TECH-Flächenschleifmaschine ST-DSM 430 (Schwamborn DSM 430) und der Randschleifmaschine ST-DSM 125P (Supraflex SE 14-2 125), kombiniert mit der dazugehörigen SAN-TECH-Absauganlage ST-DC 3800 H (Dustcontrol DC 3800 H Asbest).

2 Organisatorische Maßnahmen

- Benennung einer sachkundigen verantwortlichen Person nach TRGS 519 Nr. 5.1.
- Einmalige unternehmensbezogene Anzeige spätestens sieben Tage vor Aufnahme der Arbeiten gemäß TRGS 519 Nr. 3.2 an zuständige Behörde und Träger der gesetzlichen Unfallversicherung.
- Erstellen einer Gefährdungsbeurteilung, einer Betriebsanweisung, eines Arbeitsplans sowie Unterweisung der bei Tätigkeiten mit asbesthaltigen Gefahrstoffen Beschäftigten nach TRGS 519 Nr. 4.
- Arbeitsausführung unter Beachtung der Betriebsanweisung durch fachkundige und in das Arbeitsverfahren eingewiesene Personen.

3 Arbeitsvorbereitung

Arbeitsbereich abgrenzen und kennzeichnen.

Bereitzustellen sind:

Geräte:

- San-Tech-Flächenschleifmaschine, 240 Volt, 16 Ampere, einschließlich aller erforderlichen Energieversorgungsleitungen, Verschlusskappe und Ersatzwerkzeuge
- San-Tech-Handschleifmaschine, 230 Volt, einschließlich aller erforderlichen Energieversorgungsleitungen, Verschlusskappe und Ersatzwerkzeuge
- San-Tech-Industriesauger, 240 Volt mit max. 5 m Saugleitung, einschließlich aller erforderlichen Energieversorgungsleitungen, Blindstopfen und Ersatzwerkzeuge. Eine ausreichende Anzahl Filtersäcke wird vorgehalten.
- Hammer, Flach- und Spitzmeißel, Handspritzpumpe gefüllt mit entspanntem Wasser, Eimer gefüllt mit entspanntem Wasser und eine ausreichende Anzahl von Lappen

- Bodensaugdüse mit max. 5 m Absaugschläuchen (NW 50 mm)

Material:

- Arbeitsplatzabspernung/Schilder mit Zutrittsverbotskennzeichnung
- Asbestwarnbeschilderung gemäß TRGS 519
- Rot-weißes Absperrband
- Abschottungsmaterial (Folien), Folienreißverschlussstüren, Industriegewebeklebeband zur Abschottung
- Schutzausrüstung: Atemschutz der Filterklasse P2, partikeldichter Einwegschutzanzug Kategorie 5 bis 6, Typ III, Nitrilschutzhandschuhe, Gehörschutzstöpsel, Schutzbrille, Sicherheitsschuhe

4 Arbeitsausführung

- Schutzanzug, Arbeitshandschuhe und Sicherheitsschuhe sind zu tragen, Atemschutz ist vorzuhalten.
- Arbeitsbereich mit rot-weißem Absperrband absperren und mit Warnschildern gemäß TRGS 519 kennzeichnen.
- Baustromversorgung herstellen.
- Den Sanierungsbereich gegenüber angrenzenden Bereichen mit Folie und ggf. Reißverschlussstüren abschotten.
- Innerhalb der Abschottung bzw. pro Arbeitsbereich wird eine Person eingesetzt.
- Die San-Tech-Flächenschleifmaschine mit max. 5 m Absaugschläuchen (NW 50 mm) mit dem San-Tech-Industriesauger verbinden. Verschlusskappe vom Schleifkopf abnehmen.
- Für die Bearbeitung der Randbereiche die San-Tech-Handschleifmaschine mit max. 5 m Absaugschläuchen (NW 50 mm) mit dem San-Tech-Industriesauger verbinden, Verschlusskappe vom Schleifkopf abnehmen.
- Absauganlage anfahren.
- Funktionskontrolle des Industriesaugers durch kurzes Anfahren; prüfen, ob die rote Lampe für den Füllstand nicht leuchtet. Bei Störung Arbeiten einstellen und Fehler beheben.
- Flächenschleifmaschine ST-DSM 430 einschalten.
- Unterdruckkontrollfunktion testen durch Einschieben des Schiebers am Sauger; die Maschine ST-DSM 430 muss sich automatisch abschalten. Bei Störung Arbeiten einstellen.
- Darüber hinaus schaltet sich die Schleifmaschine ebenfalls sofort ab, sobald die Bedienperson den Hebel des Schalters loslässt (Totmannschaltung).
- Die San-Tech-Flächenschleifmaschine oder die San-Tech-Handschleifmaschine einschalten und den asbesthaltigen Kleber abschleifen. Je nach Bodenbeschaffenheit zunächst die dazu passende Drehzahl am Handschalter der jeweiligen Maschine einstellen, wobei bei einer niedrigen Drehzahl (Stufe 1) begonnen wird.

- Bei Störungen die Arbeiten einstellen und gemäß Punkt 6 „Verhalten bei Störungen“ verfahren.
- Wenn der Sammelbehälter an dem San-Tech-Industriesauger voll ist und gewechselt werden muss, wird zunächst die Schleifmaschine abgeschaltet. Nach ca. 30 Sekunden wird der Schieber zur Unterbrechung der Saugleitung vom Sauger eingeschoben und anschließend die Sauganlage abgeschaltet. Jetzt wird der Sauger beidhändig vorsichtig abgeklopft, damit sich Reststäube lösen und absetzen können. Nach einer ca. zweiminütigen Wartezeit, in der sich der Staub endgültig abgesetzt hat, erfolgt der Beutelwechsel. Dabei werden beide Bügel gelöst, wodurch die Auffangtonne mit dem gefülltem Foliensack vorsichtig abgenommen werden kann. Den Foliensack behutsam aus der Tonne entnehmen und mittels Industrieklebeband luftdicht verschließen. Daraufhin Sauger wieder einschalten und bis zum Wiederanbringen der mit neuem Foliensack bestückten Auffangtonne laufen lassen. Der neue Foliensack wird mit einer Beuteleinsatzhilfe in die Tonne gesetzt (Beuteleinsatzhilfe in den neuen Beutel stecken und zusammen mit dem Beutel in die Tonne schieben). Dadurch liegt der Beutel eng an der Behälterwandung an ohne größere Luftein schlüsse zwischen Beutel und Behälterwandung. Nachdem die Beutelränder über die Behälterkante umgestülpt wurden, wird die Beuteleinsatzhilfe entfernt und die bestückte Tonne an den Sauger angeschlossen. Um die Tonne zu arretieren, werden die beiden Bügel wieder verschlossen. Danach wird der Schieber zur Unterbrechung der Saugleitung herausgezogen und die Sauganlage ist wieder einsatzbereit.
- Nach Beendigung der Arbeiten die San-Tech-Flächenschleifmaschine bzw. die San-Tech-Handschleifmaschine abschalten. Die Absaugschläuche vorsichtig abklopfen und weitere 30 Sekunden laufen lassen, damit auch die letzten Schleifreste aus den Schläuchen in die Filteranlage gelangen.
- Den Absaugschlauch, der die San-Tech-Flächenschleifmaschine bzw. die San-Tech-Handschleifmaschine mit dem Industriesauger verbindet, bei laufender Absauganlage von der Schleifmaschine trennen und den jeweiligen Schleifkopf mit der Absauganlage reinigen.
- Verschlusskappe am Schleifkopf aufsetzen und Schlauchanschlüsse mit Blindstopfen verschließen.
- Äußere Reinigung der verwendeten Schleifmaschinen und der nicht mehr benötigten Saugschläuche mit feuchten Lappen.
- Die Bodendüse mit max. 5 m Absaugschläuchen (NW 50 mm) mit der Absauganlage verbinden und die Bodenfläche absaugen. Wenn der Vorgang beendet ist, San-Tech-Industriesauger und Absaugschläuche vorsichtig abklopfen, 30 Sekunden nachlaufen lassen und erst dann abschalten.
- Die verbleibenden Kleberreste in den Ecken und Nischen mit einem Lappen mit entspanntem Wasser oder der Handspritzpumpe mit entspanntem Wasser befeuchten, danach mit Hammer und Flachmeißel unter ständiger Absaugung mit dem San-Tech- Industriesauger entfernen. Da die Arbeiten von nur einer Person durchgeführt werden, wird der Saugschlauch an die Entstehungsquelle gelegt, sodass ein ständiges Absaugen gewährleistet werden kann.
- Die Bodendüse mit dem Saugschlauch verbinden und die gesamte Bodenfläche mit dem San-Tech-Industriesauger abschließend absaugen. Wenn der Vorgang beendet ist, den San-Tech-Industriesauger vorsichtig abklopfen, 30 Sekunden nachlaufen lassen und erst dann abschalten.

- Verschließen der Schläuche mit Blindstopfen.
- Äußere Reinigung des San-Tech-Industriesaugers und der restlichen eingesetzten Werkzeuge, Geräte und Saugschläuche mit feuchten Tüchern.
- Aufheben der Absperrung.

5 Abfallbeseitigung

Asbesthaltige oder asbestkontaminierte Abfälle sind als gefährlicher Abfall eingestuft und gemäß den länderspezifischen Regelungen und unter Beachtung der TRGS 519 Nr.18 zu entsorgen.

6 Verhalten bei Störungen

Muss beim Arbeitsablauf von diesem Verfahren abgewichen werden, ist die Arbeit zu unterbrechen und die sachkundige verantwortliche Person ist zur Abstimmung der weiteren Vorgehensweise zu verständigen.